

PROGRAMM

des

Victoria-Gymnasiums zu Burg

mit welchem

zu der am 1. April 1879 stattfindenden

öffentlichen Prüfung der Schüler

und

Entlassung der Abiturienten

im Namen des Lehrer-Collegiums

ergebenst einladet

der Director

Dr. Albert Hartung.

XV.

- Inhalt:** 1) Charakteristik der historischen Darstellung des Sallust I. Th. Vom Gymnasiallehrer **Theodor Rambeau.**
2) Schulnachrichten (darunter ein kurzer Auszug aus den sämtlichen Lehrplänen der Anstalt). Vom **Director.**

Burg, 1879.

Carl Colbatzky's Buchdruckerei.

1879. Progr. No. 192

BURG (1879)
1

PROGRAMM

Victoria-Gymnasium zu Bregenz

am 1. Juni 1904

Abteilung des Direktors des Victoria-Gymnasiums

in Bregenz

an die

Abteilung

Schulnachrichten

von Ostern 1878 bis Ostern 1879.

I. Lehr-Verfassung.

A. Absolvirte Pensa.

Die Lectüre sowie die übrigen Pensa sind in dem im vorigen Programme bestimmten Umfange absolvirt worden. Die Themata für die freien Aufsätze waren folgende:

I. Deutsche Aufsätze.

Prima. 1. Der Sedantag der Geburtstag des deutschen Reichs. — 2. Die innere Entwicklung Parzivals. — 3. Welche Bedeutung hat der Hort im Nibelungenlied für die Entwicklung der Handlung? — 4. Die ästhetische Einheit des Nibelungenliedes. — 5. Gegen grosse Vorzüge Anderer giebt es kein Rettungsmittel, als die Liebe. — 6. Alles Stoische ist ~~an~~theatralisch! — 7. Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten. — 8. Ist das Schicksal des Socrates tragisch? — 9. Die läuternde Kraft des Unglücks. — 10. Das Wesen der Fabel, nach Lessing. (Oberl. Müller.)

Ober-Secunda. 1. Der Taucher und der Handschuh (Parallele). — 2. Thibaut und Johanna. — 3. Karls Freunde: Dunois, du Chatel und Agnes Sorel. — 4. Talbots und Johannas Ende (Klassen-Arbeit). — 5. Inhalts-Uebersicht von „Schillers Jungfrau von Orleans“. — 6. a) Durch welche Mittel erreicht Elisabeth die Verurtheilung Marias? — b) Schilderung der Schlacht bei Lützen nach Schiller. — 7. Characteristik Paulets. — 8. Cardinal Granvella (nach Schiller). — 9. Den Menschen adelt, den tiefgesunkenen, das letzte Schicksal. — 10. Gertrud Stauffacher und Berta von Bruneck (Klassen-Arbeit).

(G.-L. Schumann.)

Unter-Secunda. 1. Kampfweise und Bewaffnung der Gallier (nach Cäsar). — 2. Der Untergang des Sabinus und Cotta (Caes. b. g. V, 26—37). — 3. Ankunft und Aufnahme des Aeneas in Carthago (Verg. Aen. I). — 4. Hagen im Nibelungenliede (Klassen-

Arbeit). — 5. a) Der Gang der Handlung in Göthes Götz von Berlichingen. — b) Eroberung einer Bergfestung der Driler durch die Hellenen unter Xenophon (Xenoph. An. V. 2, 3—37). — 6. Rauch ist alles irdsche Wesen (Chrie). — 7. Ferro nocentius atrum (Ov. Met. I) Chrie (Klassen-Arbeit). — 8. Zeit und Ort der Handlung in Göthes Hermann und Dorothea. — 9. Der Palast des Alkinoos (Hom. Odys. VII). — 10. Nausikaa und Gudrun (ein Vergleich).
(G.-L. Hoffmann.)

Ober-Tertia. 1. Der Sänger nach Göthe. — 2. Ein Siegesdenkmal. — 3. Ein Tag in den Ferien (Klassen-Arbeit). — 4. Orpheus und Eurydice nach Ovid. — 5. Friedrich Wilhelms I. Sorge für das Heerwesen. — 6. Der Kampf des Jason um das goldene Vliess. — 7. Das Glück von Edenhall. — 8. Der Ueberfall bei Hochkirch (Klassen-Arbeit). — 9. Das Schloss am Meere. — 10. Eine Winterlandschaft. — 11. Friedrich II. im Lager von Bunzelwitz. — 12. Viele Köpfe, viele Sinne.
(G.-L. Clasen.)

Unter-Tertia. 1. Die Kaiserwahl Conrad II (Uhlant). — 2. Arminius, der Befreier Deutschlands. — 3. Die Donnerlegion (Knapp). — 4. Auszug der Helvetier (Caesar b. g. I). — 5. Chlodwig, der Begründer des Frankenreiches (Klassen-Aufsatz). — 6. Ein Tag auf dem Lande zur Erntezeit. — 7. Die vier Zeitalter (Ovid Metamorph. I). — 8. Heinrich III., der deutsche Kaiser (Klassen-Aufsatz). — 9. Der Kampf des Caesar mit Ariovist (Caesar b. g. I). — 10. Der Aufbruch des Cyrus nach Ober-Asien (Xenoph. Anab. I) (Klassen-Aufsatz). — 11. Der Kampf mit dem Drachen (Schiller). — 12. Der Aufstand der griechischen Söldner in Tarsus (Xenoph. Anab. I).
(G.-L. Eckerlin.)

Quarta A. 1. Themistokles vor dem Könige Xerxes. — 2. Dictat. — 3. Schwereins Tod (in der Klasse). — 4. Dictat. — 5. Dictat. — 6. Dictat. — 7. Rübezahl als Hüter der Springwurzel (in der Klasse). — 8. Dictat. — 9. Die Schulfeyer am Sedantage — 10. Opfertod eines karthagischen Brüderpaares. — 11. Dictat. — 12. Der Zug kommt! — 13. Dictat. — 14. Eine brave That (in der Klasse). — 15. Die Umgebung Burgs im Winter. — 16. Der Tag eines Landmanns. — 17. Satzübung (in der Klasse).
(G.-L. Rambeau.)

Quarta B. 1. Dictat. — 2. Die Zerstörung Trojas (Klassen-Arbeit). — 3. Der Schiffbruch. — 4. Dictat. — 5. Andreas Hofers Tod. — 6. Uebersetzung von Cornel. Miltiad. VIII. — 7. Die wunderbare Rettung des Aristomenes (Klassen-Arbeit). — 8. Dictat. — 9. Themistocles Verbannung und Flucht nach Asien. — 10. Unser Spaziergang. — 11. Dictat. — 12. Beschreibung unseres Gymnasiums. — 13. Dictat. — 14. Die Vaterlandsliebe des Epaminondas. — 15. Satzübung. — 16. Pelopidas Verdienste und Tod (Klassen-Arbeit). — 17. Satzübung.
(G.-L. Schumann.)

Quinta. 1. Der Löwe. — 2. Das zerbrochene Hufeisen. — 3. Aeneas und Antenor. — 4. Hannibal und Antiochus. — 5. Gelimer. — 6. Landgraf Ludwig der Eiserne baut eine Mauer. — 7. Gelimer (Fortsetzung). — 8. Ein Tag in den Weihnachtsferien. — 9. Der schwarze Husar. — 10. Auf der Eisenbahn. — 11. Der reichste Fürst. — 12. Eine Fahrt durch den Wald. — 13. Der eiserne Karl.
(G.-L. Clasen.)

Sexta A. 1. Die erste Arbeit des Hercules. — 2. Die Schatzgräber. — 3. Der Frosch und der Ochse. — 4. Der Wolf und das Lamm.
(G.-L. Backs.)

Sexta B. Der Hase und der Löwe. — 2. Die lüsterne Maus. — 3. Der Fuchs und die Trauben. — 4. Der Bock und der Wolf.
(G.-L. Ahrens.)



2. Lateinische Aufsätze.

Prima. a. Quae res libris rhetoricis praecipiantur. — b. Quae vitia insint in senectute. — 2. Anno XCI qui rerum Romanarum status fuerit. — 3. Antonius orator rerum Graecarum cognitionem dissimulans. — 4. Describuntur colloquentes, tempus, locus in Ciceronis libris de oratore. — 5. Quid Crassus orator de studio philosophiae iudicet. — 6. Omnia mea mecum porto (Bias). — 7. Laudabiliorem esse paupertatem quam divitias. — 8. Laudes vitae rusticae. — 9. Quam virtutem Cicero plurimi aestimet. — 10. Brevis enarratio Iphigeniae Aulidensis a Racinio scriptae. (Prof. Haacke.)

Ober-Secunda. 1. Quomodo factum sit, ut Gallia Romanorum ditionis fieret. — 2. Quibus virtutibus Romani aliis nationibus praestiterint. — 3. Themistocles et Hannibal inter se comparantur. — 4. De Gracchis. (Oberl. Wohlthat.)

B. Auszug aus dem Lehrplan für das Schuljahr 1879—1880.

I. Vorschule.

Klasse III. (Cursus einjährig; 18 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Vogt.

Religion, 3 Stunden. Vorerzählen und Abfragen biblischer Geschichten (Schöpfungsgeschichte, Paradies, Sündenfall, Kain und Abel, Sündfluth, Abraham, Isaak, Jacob, Joseph, Moses; — Johannes der Täufer, Geburt Jesu, Die Weisen aus dem Morgenlande, Flucht Jesu, Jesu im Tempel, Jesu Tod und Auferstehung). Bibelsprüche; Lieder (Mein erst Gefühl 1. 6. 7.; Vom Himmel hoch 1—3.; Nun lasst uns gehn und treten 1. 2. 11.; Ach bleib mit deiner Gnade 1. 2.); kleine Gebete; die zehn Gebote.

Schreiblesen, 7—8 Stunden, im Anschluss an das Lesebuch von Warmholz und Kurtz; Uebungen mit Griffel und Feder; orthographische Uebungen, Uebungen im Bilden und Auflösen kleiner Sätze; Lesen der deutschen Currentschrift.

Anschaunungs-Unterricht, 2 Stunden, mit Zugrundelegung der Bilder-Tabellen von Winkelmann; Versuche zusammenhängender Wiedererzählung; Declamationsversuche; Memoriren kleiner Gedichte von Hey.

Rechnen, 4—5 Stunden. Die vier Species im Zahlenkreis bis 100. (Kopfrechnen.)

Classe II. (Cursus einjährig; 20 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Reiher.

Religion, 3 Stunden. Wiederholung des voraufgehenden Pensums. Vor- und Nach-
erzählen biblischer Geschichten (Isaak, Jacobs Flucht und Heimkehr, Joseph, Moses Geburt und Flucht, Berufung vor Pharao, der Auszug aus Aegypten, Gesetzgebung, Einzug

in Kanaan, Richter. — Wiederholung der Geschichte Jesu. Jüngling zu Nain, der barmherzige Samariter, Jesu Leiden und Auferstehung, Himmelfahrt, Ausgiessung des heiligen Geistes). Sprüche; Lieder (Mein erst Gefühl — ausser 3. 4. 10. 11.; Nun lasst uns gehn und treten 1. 2. 6. 7. 11.; Vom Himmel hoch 1—6.; Lobt Gott ihr Christen 1. 2. 8.; Liebster Jesu, wir sind hier; Ach bleib mit deiner Gnade 1—4.). Gebete aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Nr. 265., 1. 4. 7. 10. Die Gebote und das Vaterunser. Wochensprüche im Anschluss an die biblischen Geschichten.

Deutsch, 5 Stunden. Leseübungen im Lesebuche von Hopf und Paulsiek I; die lateinische Druckschrift. Wiedererzählen. Declamations-Uebungen. Orthographische Uebungen. Wöchentliches Dictat. Grammatische Uebungen (Artikel, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort, Zeitwort in den 3 Hauptzeiten, Zahlwort, — Bilden kleiner Sätze). Anschauungs-Unterricht.

Schreiben, 5 Stunden. Deutsche Schrift. Uebungen im Dictirschreiben.

Heimathkunde, 2 Stunden. (Stadt, Kreis, Provinz.)

Rechnen, 5 Stunden. Die 4 Species mit unbenannten Zahlen. Repetition des Pensums der vorigen Klasse.

Classe I. (Cursus einjährig; 22 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Einbeck.

Religion, 4 Stunden. Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten (Schöpfung, Paradies, Sündenfall, Kain und Abel, Abrahams Berufung und Einwanderung, Isaaks Geburt und Opferung, Isaaks Söhne, Jakobs Flucht und Heimkehr, Joseph, Jakob in Aegypten, Moses Geburt, Berufung vor Pharaon, die Plagen, Passah, Reise zum Sinai, Gesetzgebung, goldenes Kalb, 40 Jahre in der Wüste, Josua, die Richter, Samuel; Saul, David — Zacharias und Elisabeth, Johannes, Joseph und Maria, Jesu Geburt, Darstellung im Tempel, die Weisen, Jugend Jesu, die Jünger, Jüngling zu Nain, der barmherzige Samariter, der Einzug in Jerusalem, das Passahmahl, Gethsemane, Jesu Gefangennahme, Verurtheilung, Kreuzigung, Tod, Begräbniss, Auferstehung, Himmelfahrt; Ausgiessung des heiligen Geistes). Sprüche; Lieder (Mein erst Gefühl; Nun lasst uns gehn 1. 2. 6. 7. 11.; Vom Himmel hoch 1—6.; Lobt Gott ihr Christen 8. 2. 8.; Liebster Jesu; Gott des Himmels und der Erden; O Gott, du frommer Gott; Ach bleib mit Deiner Gnade). Gebete (aus Hopf und Paulsiek 252 und 261., 2.; 262., 6.). Die Gebote mit der Lutherschen Erklärung.

Deutsch, 5 Stunden. Lesen im Lesebuch von Hopf und Paulsiek II; Uebungen im Nacherzählen, Memoriren und Declamiren; orthographische Uebungen; wöchentliche Dictate; das Allgemeinste von der Interpunktion; Grammatik (die Redetheile und die Verhältnisse des einfachen wie des einfach zusammengesetzten Satzes mit der üblichen Terminologie).

Schreiben, 5 Stunden. Deutsche und lateinische Currentschrift. Uebungen im Dictirschreiben.

Geographie, 2 Stunden. Preussen und Deutschland. Repetition des voraufgehenden Pensums.

Rechnen, 5 Stunden. Die 4 Spezies mit ganzen und benannten Zahlen im Kopf und schriftliche Repetition der Rechnung mit unbenannten Zahlen. Das Einmaleins im Zahlenkreis bis 500.

Gesang, 1 Stunde.

II. Gymnasium.

Sexta. (Cursus einjährig; 30 Lehrstunden.)

Sexta B. Ordinarius Herr Brinckmeier; Sexta A. Ordinarius Herr G.-L. Ahrens.

Religion, 3 Stunden. Im S.: Biblische Geschichte des alten Testaments nach Kurtz (von der Schöpfung bis zu Moses letzten Tagen §. 48.). Repetition des 1. Hauptstücks; Sprüche; Lieder (Nun danket Alle Gott; Ach bleib mit deiner Gnade; In allen meinen Thaten). Im W.: Biblische Geschichte des alten Testaments. (Vom Aufbruch am Sinai bis zu den Maccabäern §. 97.); das 3. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Ein' feste Burg; Lobt Gott ihr Christen; Was Gott thut).

Deutsch, 2 Stunden. Grammatik (die Redetheile, Rection der Casus, Gebrauch der Präpositionen, der einfache Satz, Interpunction). Wöchentlich ein Dictat zur Befestigung des grammatischen Pensums. Leseübungen aus Hopf und Paulsiek I. 1. Recitirübungen (die wandelnde Glocke, Blauveilchen, der gute Kamerad, Siegfrieds Schwert, Schwäbische Kunde, Einkehr, des Knaben Berglied, der Schütz, Gebet eines kleinen Knaben). Uebungen im Nacherzählen. (Im W. wechseln die Dictate mit kleinen Aufsätzen ab.)

Lateinisch, 10 Stunden. Im S.: Declination der Substantiva und Adjectiva, Comparison. Sum und Composita. I. Conjugation, Ordinalia, Cardinalia. Im W.: Pronomina, II. III. und IV. Conjugation, Deponentia. Daneben Memoriren von Vocabeln, wie der in den Uebungs-Beispielen von Scheeles latein. Vorschule vorkommenden Verse. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Täglich eine kleinere schriftliche häusliche Arbeit.

Geographie, 2 Stunden. Die nothwendigsten Vorbegriffe aus der physischen und mathematischen Geographie. Uebersicht über sämtliche Erdtheile und Meere, wie über die Länder, Gebirge und Flüsse, Vorgebirge, Inseln und Meerestheile. Im S.: Europa, atlantisches Meer, nördl. und südl. Eismeer; Amerika. Im W.: Mittelmeer, Afrika, Asien, grosser Ocean, Australien, indischer Ocean. Deutschland im Umriss (zugleich als Repetition des Pensums der I. Vorklasse).

Rechnen, 4 Stunden. Die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Zeitrechnung, nach Koch. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Naturgeschichte, 2 Stunden. Im S.: Beschreibung von Pflanzen, im W.: Beschreibung von Thieren.

Zeichnen, 2 Stunden.

Schreiben, 3 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

Quinta. (Cursus einjährig; 30 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr G.-L. Backs.

Religion, 3 Stunden. Im S.: Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Kurtz bis zur Auferweckung des Lazarus). Memoriren der biblischen Bücher; Sprüche; Kirchenlieder (Allein Gott in der Höh; Mir nach spricht Christus; Wer nur den lieben Gott). Im W.: Biblische Geschichte des neuen Testaments bis § 174; das 2. Hauptstück ganz; Sprüche; Lieder (Jesus meine Zuversicht; Wie soll ich Dich empfangen; Befehl du deine Wege).

Deutsch, 2 Stunden. Grammatik (Pronomina cf. Lesebuch, Anhang III, 2., c.; Conjunctionen; Satzlehre nach Wendt §. 64—104.; Interpunctionslehre). Leseübungen in Hopf und Paulsiek I, 2. Recitirübungen (das Grab im Busento, Friedrich Barbarossa, Glockenguss zu Breslau, Sommerabend von Hebel; — der reichste Fürst, die Rache von Uhland, das Lied von Blücher, Reiters Morgenlied von Hauff, des fremden Kindes heiliger Christ von Rückert; Abendlied von Claudius). Mündliche und schriftliche Nacherzählungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (13 Aufsätze, sonst Dictate).

Lateinisch, 10 Stunden. Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Im S. I., II., IV. Conjugation und die Deponentia aller 4 Conjugationen mit unregelmässigen Stammzeiten; Verba, anomala und defectiva. Repetition der 5 Deklinationen, Adjectiva, Numeralia, Pronomina, Adverbia, Präpositionen, Conjunctionen; sum mit Compositen und der regelmässigen Conjugation. Anfang der Lehre vom Accus. c. Inf. Im W.: Verba der III. Conjugation mit unregelmässigen Stammzeiten; doppelter Nominativ und Accusativ; iuvo etc. Accusativ des Raumes und der Zeit, Städtenamen; persuadeo, invidio; Genetivus partitivus; utor etc.; fretus etc. Accus. c. Inf.; Ablativi absoluti; suus und ejus in einfachen Sätzen. Im S. und W.: Lectüre in Schönborn, lat. Lesebuch f. Quinta. Täglich eine kleine schriftliche Arbeit. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 3 Stunden. Plötz, Element.-Grammatik, Lect. 1—60. incl. (avoir und être; donner.) Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Geographie, 2 Stunden. Die Länder Europas in physischer und politischer Beziehung.

Rechnen, 3 Stunden. Im S.: Bruchrechnung; einfache Regeldetri; im W.: Decimalbrüche nach Koch. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Naturkunde, 2 Stunden. Im S.: Botanik; im W.: Zoologie.

Zeichnen, 2 Stunden.

Schreiben, 3 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

Quarta. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Quarta B. Ordinar. Herr G.-L. Clasen; Quarta A. Ordinar. Herr G.-L. Rambeau.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Evangel. Matthäi (mit Ausschluss der Reden); das fünfte Hauptstück; Sprüche; Lieder (Wach' auf mein Herz; Ach wundergrosser Siegesheld). Im W.: Lectüre im alten Testament (1. Mos. 1. 2. 3., 1—15. 4., 3—16. 6., 13—22.

7. 8. 9., 1—16. 12., 1—4. 13., 5—11. 18., 1—10.; 16—33. 22., 1—19. 24. 25., 17—34. 27. 28. 32. 33., 1—16. 37., 40—45. 46., 1—7. 47., 1—12.; 27—31. 50. 2. Mos. 1., 6—10.; 22. 2. 3., 1—12. 4., 1—18. 5. 7., 8—25. 10., 21—29. 12. 13., 17—22. 14. 15., 1—10.; 22—26. 17., 8—16. 19., 1—8.; 16—25. 20., 1—21. 32., 1—35. 4. Mos. 11. 13., 2—4.; 18—34. 14., 1—30. 5. Mos. 35. Jos. 1., 1—9. 3. 4., 1—9. Richter 6. 7. 1—22. Ruth 1. 2.) — Das 5. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Aus tiefer Noth; Lobe den Herrn.

Deutsch, 2 Stunden. Satzlehre nach Wendt § 105 bis zu Ende. Interpunktionslehre abgeschlossen. Leseübungen in Hopf und Paulsiek I, 3. (mit besonderer Berücksichtigung des geogr. und geschichtl. Pensums) Recitirübungen (das Gewitter, Andreas Hofer, die Auswanderer — der brave Mann, der Trompeter, Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe, Weihnachtslied von Arndt). Uebungen im Bilden und Umbilden des zusammengesetzten Satzes und in der Bekleidung des Satzes. Alle 14 Tage ein Aufsatz (Wiedererzählungen, freie Erzählungen, Beschreibungen) oder ein Dictat (mit besonderer Berücksichtigung gebräuchlicher Fremdwörter).

Latein, 10 Stunden. Uebereinstimmung des Prädicats mit dem Subjecte; Apposition; Lehre von der Uebereinstimmung des Pronomens; Nominativ; Accusativ. Städtenamen. Dativ; Gebrauch von dum ubi postquam u. s. w. Grundzüge der Consec. temp.; Accus. c. Inf.; Participia; Abl. absol. — Im W.: Die passive Conjugat. periphr., Genetiv Ablativ; Repetition des gesammten Pensums wie des von Quinta. — Lectüre: Cornel. Nepos; Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon; — Alcibiades, Agesilaus, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal. — Jamben und Hexameter nach Siebelis Tirocin. Tägliche Uebersetzungen aus Meirings Uebungsbuche. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Formenlehre bis zu den Verb. baryt. und contr. incl. nach Krügers Grammatik. Uebersetzungsübungen aus Schmidt und Wensch. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Elementar-Grammatik, Lect. 61—105. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Die ausser-europäischen Erdtheile; im S. Amerika und Australien; im W. Asien und Afrika. Repetition der Geographie von Europa. Im S.: Geschichte Griechenlands nach Jägers Grundriss. Im W.: Geschichte Roms bis zur Völkerwanderung. Repetition der griechischen Geschichte nach Cauers Tabellen.

Rechnen, 3 Stunden. Gesellschafts- und Zins-Rechnung nach Scharlach, 1 Stunde. Geometrie: Lehre von den Linien, Winkeln, bis zur Congruen der Dreiecke incl. Nach Kambly § 1—50. 2 Stunden. Alle 4 Tage eine schriftliche Arbeit.

Zeichnen, 2 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

Unter-Tertia. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr G.-L. Hoffmann.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Das Evangelium Lucä; Erklärung des 1. Artikels und 1. Hauptstücks; Sprüche; Lied (O heiliger Geist). Im W.: Der 2. und 3. Artikel;

Sprüche; Lied (Mit Ernst ihr Menschenkinder); das Kirchenjahr; Lectüre: Die Bücher Samuelis; Psalmen; Hiob (1. 2., 19—21. 27. 29. 30. 32. 33. 38. 42).

Deutsch, 2 Stunden. Lehre von der oratio obliqua und dem zusammengesetzten Satze nach Wendt. Leseübungen in Hopf und Paulsiek II, 1. (mit besonderer Berücksichtigung des geogr. und geschichtl. Pensums). Recitirübungen (Ring des Polycrates, Bürgschaft, Lützows wilde Jagd — des deutschen Ritters Ave, Graf von Habsburg, der Schenk von Limburg). Gelesen und erklärt werden ausserdem: Der Kampf mit dem Drachen, der Alpenjäger, der blinde König, Graf Eberhard. Disponirübungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz (Uebersetzungen, Erzählungen, Beschreibungen).

Latein, 10 Stunden. Repetition der Casuslehre. Coniunctiv nach Coniunctionen, (Ellendt-Seiffert § 255—71.; 273—79.; 240. 249. Accus. c. Inf. § 288—302.; 305—307.; Apposition, Uebereinstimmung des Pronomens mit dem Subjecte, das Nöthigste von der Consec. temp.; Abl. absol.; directer Fragesatz; das Nothwendigste über Gerundium und Gerundiv. Lectüre: Im S.: Caesar B. gall. I; Ovid Metam. I, 89—150, II, 1—327. Im W.: Caesar B. gall. II, III. Ovid Metam. III, 1—130, V, 341—571., VI, 152—303. Gelegentlich metrische Uebungen: Memorirübungen; Uebersetzungen aus Meirings Uebersetzungsbuche. Täglich eine kleinere häusliche Arbeit; wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Verb. liquid und auf μ ; Gelegentlich die unregelmässigen Verba (Krüger, Tab. IX); $\eta\mu$, $\epsilon\mu$, $\phi\eta\mu$, $\chi\epsilon\mu$, $\omicron\delta\alpha$. Lectüre: Im S.: Lesebuch von Schmidt und Wensch; von Joh. ab und im W.: Xenoph. Anab. I. Repetition des Pensums der Quarta in wöchentlich 1 Stunde. Uebersetzungen aus Halm, Etymol.-Cursus 1—19. Täglich eine kleine schriftliche Uebung; auch Formen-Extemporalien. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden Plötz, Schul-Grammatik, Lect. 1—23. Repetition früherer Pensa. Lectüre im W.: Robolsky récits. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Deutschland in physischer und politischer Beziehung. Repetition des Pensums der Quinta (nach Daniel) 1 Stunde. Im S.: Deutsche Geschichte bis zu den Kreuzzügen; im W.: Deutsche Geschichte bis zum westphälischen Frieden, nach Eckertz, Leitfaden. Repetition der griechischen und römischen Geschichte nach Cauers Tabellen.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra, Kambly I, 1—24.; im W.: Geometrie nach Kambly II, 44—81. Repetition von § 1—43. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (mit besonderer Rücksichtnahme auf practisches Rechnen und Decimalbrüche).

Naturkunde, 1 Stunde. Im S.: Botanik; im W.: Zoologie.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Ober-Tertia. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Oberlehrer Wohlthat.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Apostelgeschichte nebst paulinischen Briefen; Besprechung der Liturgie; das 3. Hauptstück; Sprüche; Lied (Eins ist noth). Im W.: Lec-

türe ausgewählter Stücke aus I. und II. Buch der Könige und den Propheten. Das 4. und 5. Hauptstück; Sprüche; Lied (O Haupt voll Blut).

Deutsch, 2 Stunden. Die Periode und ihre Arten; die allgemeinsten Tropen und Figuren; Leseübungen in Hopf und Paulsiek II, 1. (mit besonderer Berücksichtigung des geschichtl. und geograph. Pensums). Recitirübungen (der Sänger, der Handschuh, Löwenritt, der gerettete Jüngling; — Erbkönig, das Glück von Edenhall, das Schloss am Meer, deutscher Trost, Frühlingsgruss von Schenkendorf). Disponir-Uebungen. Im S. 5, im W. 7 Aufsätze (Uebersetzungen, Erzählungen, Beschreibungen, Inhaltsangaben, Auszüge).

Lateinisch, 10 Stunden. Im S.: Gebrauch der Tempora, Consec. temp.; Lehre vom Indicativ und unabhängigen Coniunctiv, Coniunctiv nach dem pronom. relativ. Repetition des Pensums der Unter-Tertia. Gelegentlich metrische Uebungen. — Oratio obliqua, Lehre vom Imperativ, Participium, Gerundium, Supinum. Repetition wie im S., desgl. metrische Uebungen. Lectüre: Im S.: Caes. B. gall. IV, V. Im W.: Caes. B. gall. VI, VII. Ovid Metam. Im S. VII, 1—353, VI, 313—400, X, 1—71; im W. IV, 55—166, VIII, 360—545; 611—724; XI, 1—84. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Verba anomala, nach Krügers Grammatik; Präpositionen und Casuslehre nach Halm, II. Curs. Mündliche und schriftliche Repetition des Pensums der Unter-Tertia. Zu jeder Grammatikstunde eine kleine schriftliche Uebung. Lectüre: Im S.: Xenoph. Anab. II; im W.: III, IV; Hom. Odyss. I. — Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgr., Lection 1—23. (zweite Reihe der Beispiele mit Repetition der ersten). Lectüre: Michaud, Histoire de la première croisade. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Brandenburg-preussische Geschichte nach Schmidt. Repetition der deutschen Geschichte nach Cauers Tabellen. — Geogr.: der preussische Staat in physischer und politischer Beziehung, sowie nach seiner historischen Entstehung. Repetition von Deutschland und den ausser-europäischen Erdtheilen nach Daniel.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I, 25—49. Im W.: Geometrie nach Kambly II, 111—147. Einfache geometrische Constructionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (auch mit Aufgaben aus dem praktischen Rechnen).

Naturkunde, 1 Stunde. Im S. Botanik; im W. Zoologie.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Unter-Secunda. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Oberlehrer Müller.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Geschichte des alten Bundes; im W.: Geschichte des neuen Bundes nach Hollenberg. Repetition der Kirchenlieder.

Deutsch, 2 Stunden. Betrachtung der epischen Poesie (im S. am Nibelungenliede, im W. an Hermann und Dorothea). Daneben Besprechung im S., der Kraniche des Ibykus

und des Siegesfestes; im W. des Tauchers, der Cassandra, des Ganges nach dem Eisenhammer. Privat-Lecture: Götz von Berlichingen und Kudrun. Disponirübungen (Erzählung und Chrie). Freie Vorträge. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 10 Stunden. Lehre von der Wortbildung; Repetition und Erweiterung der Lehre vom Satz überhaupt; Uebereinstimmung des Prädicats, Attributs und der Apposition, vom Pronomen; Fragesätze, Pronomina person., possess., reflex.; fortgesetzte oratio obliqua. Casuslehre. Stilistische Uebungen nach Haacke. Lecture: Im S.: Cic. Pro Archia und Pro Deiotaro. Priv. Cic. Cat. I u. IV. Virg. Aen. I. Im W.: Liv. I. Decade mit Auswahl, theils in der Klasse, theils privat. Virg. Aen. II. Ovid nach Auswahl von Sibelis. Zuweilen metrische Uebungen. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Lehre vom Artikel und Pronomen; den gener. Verbi und den Tempor. — Hypothetische Sätze und Modi in Hauptsätzen. Repetition der Formen- und Casuslehre. Lecture: Im S.: Stücke aus Plutarch nach Jakobs Att. — Hom. Odys. II—V, I. repet.; theils in der Klasse theils privat. Memoriren von Sentenzen und geeigneter Partien. Im W.: Xenoph. Hellen., mit Auswahl nach Jakobs, Att. — Hom. Odys. VI—XII. (VIII ausgenommen). Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik. Lect. 24—38. Repetition der unregelmässigen Verba. Lecture: Florian, Guillaume Tell. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(Hebräisch, 2 Stunden.) Lautlehre nach Gesenius Grammatik § 5—29; Pronomen 32—34. Starkes Verbum 38—54; Pronominal-Suffixen 57—61; Verb. mit Gutturalen 62—65. Nomen 80, 87—89; Artikel 35, Pronomen relativ. und interrog. 36—37; Präpositionen 101—103. Vocabellernen. Schreib- und Leseübungen. Anfang mit Uebersetzungsübungen.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Geschichte Griechenlands nach Herbst. Repetition des Pensums der Tertia. Geographische Repetitionen nach Daniel.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I, 50—56, 68—75. Im W.: Geometrie nach Kambly II, 148—168. Geometrische Constructionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 1 Stunde. Im S.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanische Eigenschaften fester Körper. Im W.: Mechanische Eigenschaften flüssiger und luftförmiger Körper. Nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Ober-Secunda. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Prorector Prof. Dr. Haacke.

Religion, 2 Stunden. Kirchengeschichte, nach Hollenberg. Repetition der Kirchenlieder.

Deutsch, 2 Stunden. Betrachtung der dramatischen Poesie im S. an Schillers Jung-

frau von Orleans, im W. an Schillers Tell. Erklärung von Schillers Glocke, Herkulanum und Pompeji, Bürgers Lenore. Privatlektüre von Herders Cid und Schillers Maria Stuart. — Freie Vorträge mit Recensionen. Disponirübungen. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 10 Stunden. Grammatische Repetitionen, namentlich schwieriger Partien der Syntax. Stilistische Uebungen im Anschluss an Seyfferts Uebungsbuch für Secunda. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Alle Vierteljahr ein Aufsatz. Lectüre: Im S.: Cic. pro Mil. Liv. XXV, 20—39 Virg. Aen. VII—IX nach Auswahl. Im W.: Cic. Cat. maj. Liv.; XXVI, 7—20, 41—53; XXVII, 15—20, 36—51, Virg. Aen. III. IV.

Griechisch, 6 Stunden. Modi in Ergänzungssätzen mit Repetition der hypothet. Sätze. — Infinitiv, Participien, Negationen, nach Halm. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — Lectüre: Im S.: Xenoph. Memor. nach Auswahl Hom. Odys. XXI—XXIV, theils in der Klasse, theils privat. Memoriren von Sentenzen und geeigneter Partien. Im W.: Herodot V—VI. Plutarch Cicero. Hom. Odys. XIII—XX.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik, V—VII. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lectüre: Paganel Frédéric II.

(Hebräisch, 2 Stunden.) Comb. mit Prima.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung, nach Herbst. Lectüre ausgewählter Stücke aus dem Quellenbuche von Weidener. Repetition der griechischen, deutschen, brandenburg-preuss. Geschichte, soweit dieselbe Pensum der Tertia und Unter-Secunda, mit Benutzung der Tabellen von Cauer. Geographische Repetitionen nach Götze.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I, 57—67., 76—89., im W.: Trigonometrie nach Kambly III. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 1 Stunde. Im S.: Wärmelehre; im W.: Magnetismus und Electricität, nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Prima. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius der Director.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Glaubenslehre, II. Th., nach Hollenberg; im W. Evangelium Johannis, nach dem Grundtext. Repetition früherer Pensa und der Kirchenlieder.

Deutsch, 3 Stunden. Im S.: Betrachtung der Dichterpersönlichkeit Göthes, mit besonderem Eingehen auf Iphigenie und Tasso. Im W.: Betrachtung der Dichterpersönlichkeit Schillers, mit besonderem Eingehen auf Wallenstein. Praktische Disponir-Uebungen. Freie Vorträge mit Recensionen. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 8 Stunden. Stilistik und Sprechübungen. Uebersetzungen aus Sappho. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Alle 6 Wochen ein Aufsatz. Lectüre: Im S.: Cic. pro Sest., privatim: Sall. Cat. Horaz Od. I. Sat. I, 1. 6. 9. 10. Ep. I, 1. 2. Epod. 1. 2. 7. 9. 16. Memoriren von Oden und Sentenzen. Im W.:

Tacit. Annal. m. Auswahl. Cic. Tusc. I. V. Horaz Od. IV. Sat. II, 6. 8. Ep. I, 16, 19, 20. Ep. II. Repetitionen. Sonst wie im S.

Griechisch, 6 Stunden. Repetition der Grammatik. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Daneben regelmässige Uebersetzungen aus dem Deutschen oder Lateinischen. Lektüre: Im S.: Hom. II. 1—XII. Von Ostern bis Joh. 4 Stunden, dann das ganze Jahr hindurch 1 Stunde. Memoriren von Sentenzen. Demosth. Orat. Olynth. 1—3 und Phil. 2. Im W.: Plat. Phaedo. — Sophocl. Electra. — Thucyd. VI und VII nach Auswahl, theils in der Klasse, theils privat.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik, VIII—XI. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Im S.: Montesquieu, considérations; im W.: Racine, Athalie.

(Hebräisch, 2 Stunden.) Repetition der Formenlehre. Ableitung der Nomina und wichtigere Punkte der Syntax. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. — Lektüre: Auswahl aus den historischen Büchern und Psalmen.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Geschichte des Mittelalters von 375 ab, nach Herbst. Repetition der alten und mittlern Geschichte, mit Benutzung von Cauers Tabellen. Geographische Repetitionen nach Götze.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I, 90—99. Mathematische Uebungen und Repetitionen. Im W.: Stereometrie nach Kambly IV. Sonst wie im S. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 2 Stunden. Im S.: Optik; im W.: Mechanik, nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Die Uebungen des Gesangchors, welcher sich aus Schülern der Prima, Secunda, Tertia und Quarta zusammensetzt, finden zweimal wöchentlich statt.

Oeffentlicher Zeichen-Unterricht, an welchem 30 Schüler mit regem Interesse und zumeist erfreulichen Erfolgen theilnahmen, wird im S. Mittwoch und Sonnabend Nachmittag, im W. nur Mittwoch Nachmittag von 1—3 Uhr ertheilt.

Der Turn-Unterricht wird von dem Lehrer an der hiesigen höhern Bürgerschule Herrn Stäge, ertheilt; und zwar im S. zweimal wöchentlich von 5—7 Uhr.

Der facultative englische Unterricht hat im verflossenen Jahre leider eine sehr störende Unterbrechung erfahren, da der denselben ertheilende Herr Schumann von einer langdauernden Krankheit heimgesucht war. — Indess wird dieser Unterricht, welcher die Schüler soweit fördern soll, dass sie im Stande sind, einen englischen Schriftsteller mit Verständniss zu lesen, künftighin wieder ertheilt werden.

Die Lehrbücher sind aus der mitgetheilten Uebersicht über den Lehrplan ersichtlich. In Betreff der Ausgaben der Classiker wird bemerkt, dass in der Klasse **nur** die Teubnerschen oder andere Texte ohne Anmerkungen benutzt werden dürfen; für die häusliche Vorbereitung dagegen werden die im Teubnerschen und Weidmannschen Verlage erschienenen Ausgaben mit erklärenden Anmerkungen angelegentlich empfohlen. Als Lexika desgleichen die lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen von Heinichen und Georges, wie das griechisch-deutsche von Benseler. — Das Verzeichniss der in den einzelnen Klassen eingeführten Schulbücher ist in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Aufgaben für die Abiturienten-Prüfung

Ostern 1878.

Lateinischer Aufsatz: Quid prosunt doctrinae studia?

Deutscher Aufsatz: Inwiefern konnte Schiller in Bezug auf Wallenstein sagen: „Die Kunst wälzt die grössere Hälfte seiner Schuld den unglückseligen Gestirnen zu“?

Mathematische Aufgaben: 1) Im Endpunkt eines Durchmessers ist eine Tangente an einen gegebenen Kreis gelegt. Vom anderen Endpunkte desselben Durchmessers eine Secante bis zur Tangente zu ziehen, dass das äussere Stück derselben gleich dem Durchmesser des Kreises werde. — 2) Die drei ersten Glieder einer arithmetischen Reihe 2 Grades sind 20, 26, 37; die einer anderen 235, 246, 260; wie muss man n nehmen, damit die Summe der n ersten Glieder in beiden Reihen gleich sei? — 3) Von einem Dreieck ist gegeben $\alpha = 103^\circ 41' 8''$, $\beta = 35^\circ 18' 0,9''$ und der Radius des umgeschriebenen Kreises $r = 274, 2873$ dem. Wie gross sind die Seiten und der Inhalt desselben? — 4) In welcher Entfernung vom Mittelpunkt einer Kugel mit dem Radius r muss dieselbe durchschnitten werden, wenn die krumme Oberfläche des kleineren der entstehenden Abschnitte gleich einem grössten Kreise der Kugel sein soll; und wie verhält sich der Rauminhalt dieses Abschnittes zum Volumen der grössten einbeschriebenen Kugel?

Lectionen-Vertheilung während des Schuljahres 1878/79.

Lehrer.	Prima.	Ober-Secunda.	Unter-Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta.	Sexta A.	Sexta B.	Vor-klasse I.	Vor-klasse II.	Vor-klasse III.	Gesammtzahl der Stunden.
Dr. Hartung, Director, Ordinarus I.	Griech. 6 Horaz 2	Homer 2		Homer 1										12
Prof. Dr. Haacke, Proractor, 1. Oberlehrer, Ordinarus IIa.	Latein 6 Franzö. 2	Latein 6 Franzö. 2	Virg. 2											18
Wohlfhat, 2. Oberlehrer, Ordinarus IIIa.	Gesch. 3 Latein 4	Gesch. 3 Latein 4	Franzö. 2	Latein 8										20
Scholz, 3. Oberlehrer.	Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 1	Math. 4 Physik 1		Math. 4									20
Müller, 4. Oberlehrer, Ordinarus IIb.	Deutsch 3	Griech. 4	Latein 8	Franzö. 2	Franzö. 2									19
Hoffmann, 1. ordentlicher Lehrer, Ordinarus IIIb.			Homer 2 Deutsch 2	Griech. 5 Gesch. 3	Latein 10									22
Rambeau, 2. ordentlicher Lehrer, Ordinarus IVa.	Relig. 2 Hebr. 2	Relig. 2	Relig. 2 Griech. 4			Latein 10 Deutsch 2								24
Schumann, 3. ordentlicher Lehrer, Ordinarus IVb.		Deutsch 2				Latein 10 Franzö. 2 Deutsch 2								19
Clasen, 4. ordentlicher Lehrer, Ordinarus V.			Hebr. 2	Deutsch 2 Relig. 2 Ovid 2	Relig. 2			Latein 10 Deutsch 2						22
Backs, 5. ordentlicher Lehrer, Ordinarus VIa.						Griech. 6 Griech. 6		Latein 10 Deutsch 2						24
Ahrens, 6. ordentlicher Lehrer, Ordinarus VIb.				Math. 4		Rechnen 2 Geom. 1	Rechnen 2 Geom. 1	Geogr. 2		Latein 10 Deutsch 2				24
Eckerlin, wissenschaftlicher Hilfslehrer.			Gesch. 3		Griech. 6 Deutsch 2 Gesch. 3	Gesch. 3 Franzö. 2	Gesch. 3							22
Pieper, Gymnasial-Elementar- Lehrer.				Naturg. 1	Naturg. 1		Relig. 2	Relig. 3 Rechnen 3 Naturg. 2		Religion 3 Naturgeschichte 3 Geographie 2 Rechnen 4				23
Einbeck, Gesang-Lehrer, 1. Lehrer der Vorschule.								Gesang 2		Gesang 2		Relig. 4 Deutsch 4 Rechnen 5 Geogr. 2 Schr. 4 Gesang 1 Dictat 1		28
Reiher, Zeichen-Lehrer, 2. Lehrer der Vorschule.								Zeichnen 2		Zeichnen 2		Relig. 3 Deutsch 5 Rechnen 5 Schr. 4 Hmthk. 2 Dictat 1		28
Vogt, Schreib-Lehrer, 3. Lehrer der Vorschule.								Schr. 3		Schreiben 3			Relig. 3 Rechnen 6 Schrbl. 7 Ansch. 3	24
Stäge, Turn-Lehrer.														Turnen 4 (während des Sommers.) 4

II. Verordnungen und Mittheilungen.

A. Des Königlichen Provinzial - Schul - Collegiums.

- Vom 31. Januar 1878. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. wiederholte Declaration der unter dem 8. Juni und 9. August erlassenen Verfügungen, bez. der bei Ertheilung von Zeugnissen zum einjährigen freiwilligen Militär-Dienst zu beobachtenden Grundsätze.
- Vom 8. März. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Schulgeldbefreiung der Lehrersöhne zur Berichterstattung.
- Vom 16. März u. 17. Mai Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. eine dem G.-L. Schumann gewährte ausserordentliche Unterstützung von 300 Mark.
- Vom 3. Mai. Der Lehr- und Lectionsplan für das Jahr 1878/79 wird genehmigt.
- Vom 11. Mai. Verfügung, betr. den Anfang der grossen Ferien auch für 'dies Jahr bereits am 1. Juli.
- Vom 24. Mai Verfügung, betr. die Frequenzlisten.
- Vom 16. Mai u. 5. August. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die empfehlenswerthe Schrift des Dr. Katz „Ursachen der Erblindung, ein Droh- und Trostwort.“ Zugleich wird aufmerksam gemacht auf die Schrift von Dr. Colsmann „die übernehmende Kurzsichtigkeit der deutschen Jugend“, wie auf dessen „Schprobetafeln zur Ermittlung der Kurzsichtigkeit bei der Schuljugend.“
- Vom 20. Mai. Verfügung, betr. das mit Rücksicht auf die II. sächsische Directoren-Conferenz angeordnete Verfahren bei Aufnahme, Entlassung, Versetzung und Ertheilung von Censuren und Abgangszeugnissen.
- Vom 13. Juni. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die etwaige Theilnahme von Schülern an politischen Vereinen.
- Vom 18. Juni. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die zeitweise Dispensation der Revaccinirten von den Turnübungen.
- Vom 20. Juni. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Revision des Turnunterrichts durch den Prof. Euler.
- Vom 13. Juli Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die künftige Nachweisung der ungeprüft-beschäftigten Candidaten.
- Vom 26. Juli. Die im Verlage von Dr. Pitschner in München erschienenen Himmelskarten werden zur Anschaffung empfohlen.
- Vom 5. November. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Abänderungen der bisherigen Impf-Formulare.
- Vom 8. November. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die mit Rücksicht auf etwaige Aspiranten der militärischen Bildungsanstalten einzuhaltenden Prüfungs-Termine.
- Vom 30. November. Verfügung, betr. das Institut zur Ausbildung von Lehrern der französischen und englischen Sprache.
- Vom 20. December. Mittheilung eines Minist.-Rescripts, betr. die 3jährigen Verwaltungsberichte.
- Vom 2. Januar 1879. Uebersendung von 4 Neujahrsblättern Seitens der historischen Commission der Provinz Sachsen.

Vom 8. Januar. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. eine genaue Uebersicht sämtlicher eingeführten Schulbücher.

B. Des Wohlhüblichen Magistrats als Patrons der Anstalt.

- Vom 14. März 1878. Mittheilung, betr. Bestallung und Vereidigung des VI. ordentlichen Lehrers Ahrens.
- Vom 30. März. Mittheilung, betr. Verleihung des Siegm. Fordemann'schen Stipendiums.
- Vom 22. Juni. Mittheilung, betr. Stimmung und etwaige Reparaturen der Gymnasial-Orgel.
- Vom 8. November. Mittheilung, betr. Erhöhung der Remuneration für den wissenschaftlichen Hilfslehrer Eckerlin auf 1500 Mark.
- Vom 6. November u. 22. December. Mittheilung, betr. Erwärmung, resp. Heizung verschiedener Klassenlocale.
- Vom 10 und 11. Januar 1878. Mittheilung, betr. die vom Königl. Provinzial-Schulcollegium genehmigte Ascension der Lehrer Clasen, Backs, Ahrens, Eckerlin und Neubesetzung der wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle.
- Vom 15. Februar. Mittheilung, betr. Bestallung und Vereidigung des als VI. ordentlichen G.-Lehrers bestätigten Eckerlin.
-

III. Chronik der Anstalt.

A. Das Lehrer-Collegium.

Im Laufe des verflossenen Schuljahres sind innerhalb des Lehrer-Collegiums keine Veränderungen eingetreten. Dagegen wird uns zu Ostern d. J. der dritte ordentliche Lehrer, Herr Schumann, verlassen, um seine lehramtliche Thätigkeit am Gymnasium zu Lübeck, an welchem ihm eine Oberlehrerstelle übertragen ist, fortzusetzen. Derselbe hat der Anstalt seine mit hingebender Treue geübte Thätigkeit seit Ostern 1870 gewidmet und sich um dieselbe auch durch Ertheilung des englischen Unterrichts wohl verdient gemacht. Mit dem aufrichtigen Danke, den ihm die Anstalt für das Gute, was er in gewissenhafter Erfüllung seines Berufs gewollt und geleistet, schuldet, verbindet der Unterzeichnete den herzlichen Wunsch, dass Gottes reicher Segen ihn auch in seinem neuen Wirkungskreise allezeit begleiten möge.

Die durch den Abgang des Herrn Schumann eintretende Lücke wird durch Ascension der folgenden Collegen ausgefüllt werden, so dass Herr Clasen die dritte, Herr Backs die vierte, Herr Ahrens die fünfte ordentliche Lehrerstelle bekleiden wird.

Zum sechsten ordentlichen Lehrer ist der bisherige Hilfslehrer Herr Eckerlin berufen worden. Derselbe, geb. den 13. November 1852 zu Derenburg bei Wernigerode, erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung auf dem Gymnasium zu Wernigerode, studierte von Ostern 1872 bis Michaelis 1875 auf den Universitäten Göttingen und Halle Geschichte und Philologie und bestand im Sommer 1877 in Halle das Examen pro fac. doc. Michaelis 1877 bis dahin 1878 absolvirte er sein Probejahr an der Latina in Halle, dann am hiesigen Gymnasium, an welchem er zugleich als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigt war. Im Februar d. J. wurde er vom Patron der Anstalt zum 6. ordentlichen Lehrer gewählt, vom Königlichen Prov.-Schulcollegium bestätigt und am 8. März vereidigt.

Die erledigte wissenschaftliche Hilfslehrerstelle endlich, bei deren Wiederbesetzung der Wohlöbliche Magistrat von Neuem sein ernstes und warmes Interesse für die Anstalt bekundet, ist provisorisch dem Herrn Brinckmeier aus Quedlinburg übertragen worden.

Zu vertreten waren wegen Theilnahme an der Provinzial-Synode, und auf längere Zeit wegen Krankheit der Unterzeichnete; wegen Krankheit 14 Tage Herr Hoffmann; ausserdem auf kürzere Zeit Herr Ahrens und Clasen.

B. Die Schüler.

Der Gesundheitszustand der Schüler war während des abgelaufenen Schuljahres ein im Ganzen befriedigender, wenn auch die in der Stadt noch immer nicht ganz erloschene Scharlach-Diphtheritis-Epidemie namentlich in den untern Klassen einen regelmässigen Schulbesuch zeitweise beeinträchtigte.

Noch vor und bei Abschluss des Wintersemesters 1877—78 verliessen die Anstalt 43, nämlich:

13 Abiturienten: Drechsler, Maizier, Müller, Haacke, Dannehl, Schulze, Wüst, Keller, Kessler, Henze, Poppe, Heym und Grabe.

16 gingen auf andere Lehranstalten: Lehmann und Hesse aus IIb, Ruth, Herrmann, Hänsler, Hoffmann aus IIIb, Hoffmann aus IV, Herbers aus V, Ehrenbrecht, Föhse, Dodeck, Timme aus VI, Engelhardt, Steinbecher aus Vorklasse I, Pelz, Ohlendorff aus Vorklasse II.

14 traten in das practische Leben: Dräger, Starke aus IIa, Jünger, Steger aus IIb, Fricke, Erxleben, Kampe aus IIIb, Röber, Herbers aus IV, Fehse, Eggert, Borchert, Kleinau, Christen aus V.

Dagegen traten bei Beginn und während des Sommersemesters 1878 ein: 55 in das Gymnasium, 25 in die Vorschule.

Es verliessen die Anstalt während und bei Schluss des Sommersemesters 9, nämlich:

6 gingen auf andere Lehranstalten: Riemann aus IIIb, Förster aus IV, Kampe, Schumann aus VI, Hirt aus Vorklasse II, Jordan aus Vorklasse III.

3 traten in das practische Leben: Eggert aus IIb, Siems aus IIIb, Oschmann aus IV.

Neu traten ein bei Beginn des Wintersemesters 6 (4 in das Gymnasium, 2 in die Vorschule.)

Es verliessen die Anstalt während des Wintersemesters 3:

2, um auf andere Lehranstalten überzugehen: Alberts aus I und Löwe aus IV;

1, um in das practische Leben zu treten: Plötz aus IIa.

Die Gesamtfrequenz betrug während des Sommersemesters 343, von denen 278 das Gymnasium, 65 die Vorschule besuchten; während des Wintersemesters 340 (275 in dem Gymnasium, 65 in der Vorschule). Das Nähere ergibt die folgende Uebersicht:

	A. Gymnasium												B. Vorschule.				Gesamtzahl.	Darunter Auswärtige
	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	V.	VIa.	VIb.	Sa.	Vorkl. I.	Vorkl. II.	Vorkl. III.	Sa.			
Sommersemester 1878	29	12	25	28	33	23	23	53	27	25	278	27	18	20	65	343	134	
Wintersemester 1878—79	34	19	20	22	30	23	22	53	26	26	275	28	18	19	65	340	132	

Verzeichniss der Abiturienten.

Zeit.	Namen.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Alter.	Aufenthalt in Prima.	Gewählter Beruf.
Ostern 1878.	1. Otto Drechsler	Burg	Kaufmann	20 Jahr	3 Jahr	Philologie.
	2. Carl Maizier	Burg	Arzt †	22 $\frac{1}{4}$ Jahr	3 Jahr	Jura.
	3. August Müller	Bergzow b. Genthin	Ziegelei- besitzer	21 $\frac{1}{2}$ Jahr	2 Jahr	Medizin.
	4. Ernst Haacke	Burg	Prorector und Professor	19 Jahr	2 Jahr	Medizin.
	5. Otto Dannehl	Angern	Ackermann	20 $\frac{1}{2}$ Jahr	2 Jahr	Jura.
	6. Robert Schulze	Rogätz	Mühlen- besitzer	20 $\frac{1}{4}$ Jahr	2 Jahr	Baufach.
	7. Carl Wüst	Berlinchen	Gensdarm †	18 $\frac{1}{4}$ Jahr	2 Jahr	Philologie.
	8. Max Keller	Stassfurt	Fabrikbesitzer	19 $\frac{3}{4}$ Jahr	2 Jahr	Jura.
	9. Carl Kessler	Burg	Kreisgerichts- Rath	18 $\frac{1}{4}$ Jahr	2 Jahr	Jura.
	10. Albert Henze	Dölau b. Halle	Gutsbesitzer	20 Jahr	2 Jahr	Jura
	11. Friedrich Poppe	Genthin	Kaufmann	19 $\frac{3}{4}$ Jahr	2 Jahr	Medizin.
	12. Otto Heym	Neu- Sternberg, Prov. Preussen	Oberförster	20 $\frac{3}{4}$ Jahr	2 Jahr	Forstfach.
	13. Theodor Grabe	Langensalza	Superinten- dent	21 $\frac{3}{4}$ Jahr	3 Jahr	Theologie.

Verzeichniss der Schüler

im März 1879.

A. Gymnasium.

Prima (33).

Bannier, Paul.
Borkowsky, Ernst.
Dancker, Wilhelm (Ferchland).
Deutsch, Wilhelm.
Döbber, Bernhard (Hohendodeleben).
Eggert, Gustav.
Finke, Albert (Gross-Wanzleben).
Geissler, Rudolf (Frankfurt a. O.).
Gerhardt, Henri.
Guichard, Heinrich.
Haug, Otto (Beesdorf).
Hennig, Gustav (Genthin).

Heym, Walter (Altenplathow).
Hoffmann, Otto (Rietzel).
Huhn, Ernst.
Körner, Theodor.
Krahnert, Arnold.
Krüger, Franz (Magdeburg).
Kruspi, Hermann.
Lübke, Georg.
Lübke, Hermann.
Meissner, Louis (Gross-Mühlhingen).
Mewes, Rudolf (Mahlwinkel).
Müller, Martin (Langenweddingen).

Müller, Gustav (Kampf).
Quast, Hermann (Glindenberg).
Rethfeld, August (Brettin).
Schlegel, Paul.
Schrader, Gustav.
Schröter, Emil.
Schulze, Karl.
Schwerdtner, Hermann (Magdeburgerforth).
Weser, Paul (Berlin).

Ober-Secunda (18).

Baumann, Friedrich (Gommern).
Bekel, Heinrich (Bernau).
Bock, Wilhelm (Schermen).
Eiselen, Gustav (Eickendorf).
Herrmann, Max.
Krüger, Karl.

Kuhle, Oskar (Blumenthal).
Kuhnert, Hermann.
Kupferschmidt, Paul (Egeln).
Neumann, Franz (Drewitz).
Riecke, Wilhelm (Genthin).
Runge, Max.

Schreiber, Rudolf (Gommern).
Schuband, Adolf.
Seeger, Otto.
Steger, Otto.
Thie, Otto.
Wagenitz, Albert (Brandenburg).

Unter-Secunda (21).

Arend, Otto (Parchau).
Baacke, Fritz (Loitsche).
Bading, Wilhelm (Steinitz).
Bertrand, Louis (Dornitz).
Conradi, Alfred.
Diederichs, Hermann (Hakeborn).
Doebber, Otto (Hohendodeleben).

Gabriel, Ernst (Zerben).
Haseloff, Albert.
Homann, Carl (Egeln).
Koebeke, Carl (Stettin).
Linnicke I, Paul.
Linnicke II, Eduard.
Polte, Fritz (Neuenklitsche).

Probst, Fedor.
Schuband, Albert.
Schulz, Leo (Magdeburg).
Thiele, Heinrich (Salzwedel).
Trending, Otto.
Wille, Philipp.
Zilss, Titus (Niegripp).

Ober-Tertia (22).

Albold, Kaspar.
Doebber, Fritz (Hakeborn).
Falck, Karl.
Friedrich, Karl.
Herrmann, Oskar.
Herzig, Rudolf (Angern).
Hopfer, Rudolf.
Heinrich, Fritz (Berzingen).

Kabelitz, Hermann (Pietzpuhl).
Krüger, Max.
Loewe, Martin (Parey).
Müller, Franz (Jerichow).
Nauhaus, Ferdinand.
Raabe, Wilhelm.
Schlüter, Karl (Parey).
Schmid, Alwin (Kochem).

Schuband, Bernhard.
Schultze, Friedrich (Hermsdorf).
Siebeneichen, Franz.
Thie, Karl (Genthin).
Thiele, Heinrich.
Wrede, Albert (Genthin).

Unter-Tertia (31).

Adam, Max.
Bauermeister, Paul.
Brandt, Gustav.
Bruchmüller, Paul.
Crull, Hermann (Havelberg).
Degener, Otto (Gloine).
Dorbritz, Wilhelm.

Ehrecke, Theodor.
Elss, Max.
Ermisch, Reinhold.
Eylert, Gustav (Schoppsdorf).
Freystedt, Albert (Schleibnitz).
Friedrich, Ernst.
Gabriel, Paul (Zerben).

Günther, Albert.
Heinemann, Reinhold.
Huhn, Wilhelm.
Jaenicke, Friedrich.
Krüner, Emil (Ziesar).
Linnicke, Karl.
Lüderitz, Paul (Zerbst).

Naumann, Ernst.
Netzband, Emil (Derben).
Netzband, Adolf (Derben).
Nuthmann, Adolf.

Petersen, Theodor.
Probst, Georg.
Riemer, Julius.
Salesky, Ernst.

Schneider, Georg (Altenplatow).
Teichmüller, Werner (Hohenziatz).

Quarta A. (21).

Bathe, August (Bergzow).
Bittkow, Richard (Gross-Lübars).
Blücher, Wilhelm (Redekín).
Bonsac, Curt.
Eckolt, Eugen.
Ermisch, Richard.
Genschur, Carl.

v. Goerne, Wilhelm.
Herrmann, Paul.
Kretschmann, Carl.
Lange, Louis (Niegripp).
Pfeiffer, Ernst.
Plümecke, Rudolf (Reesen).
Polte, Fritz (Grabow).

Reiher, Hermann.
Schmidt, Otto (Wittenberge).
Schneidewind, Max.
Schreiber, Wilhelm.
Schulze, Adolf.
Spieth, Robert (Lüttgenziatz).
Zimmermann, Fritz.

Quarta B. (22).

Blume, Albert.
Böttcher, Ernst (Genthin).
Brehmer, Hermann (Hohenziatz).
Dodeck, Otto.
Finck, Hermann.
Fließ, Oscar (Ihleburg).
Herzig, Carl (Angern).
Hundrich, Wilhelm.
Kienbaum, Rudolf (Jerichow).

Lembke, Ernst (Parey).
Lüderssen, Walter (Pareyer Schleuse).
Müller, Richard.
Pflf, Traugott (Watenstett) (Jerxheim).
de Roche, Max (Parey).
Schmidt, Adolf (Büden b. Königsborn).
Schütze, Emil (Niegripp).

Spieth, Julius (Lüttgenziatz).
Steinbecher, Emil.
Stolle, Ernst (Genthin).
Strack, Wilhelm.
Vogeler, Eberhard (Genthin).
Wintergerst, Carl (Genthin).

Quinta (54).

Adam, Hermann.
Bauermeister, Hermann.
Biebendt, Carl.
Boewe, Adalbert.
Borkowsky, Richard.
Bonsac, Heinrich.
Bukow, Franz (Zerbst).
Buttenberg, Paul.
Deutsch, Hermann.
Diesenberg, Carl.
Diestau, Albert.
Dietrich, Hermann.
Dorbritz, Otto.
Ermisch I, Woldemar.
Ermisch II, Otto.
Friedrich, Max.
Graff, Richard (Berg-Genthin).
Graeger, Julius (Genthin).

Hennig, Reinhold (Genthin).
Henning, Wilhelm.
Herzog, Albert (Niegripp).
Hermann, Franz.
Homann, Jacob (Egeln).
Illies, Otto (Schartau).
Kinder, Albert.
Koch, Paul (Güsen).
Körner, Otto.
Kolbe, Richard.
Mehler, Otto (Berlin).
Mencke, Paul.
Menne, Heinrich.
Müller, Rudolf (Langenweddingen).
Netzband I, Fritz (Derben).
Netzband II, Paul (Derben).
Ohlendorff, Heinrich.
Paasche, Max.

Petersen, Emil.
v. Plotho, Hermann.
Rossmann, Carl.
Salesky, Gustav.
Schmelz, Carl.
Schmidt I, Fritz (Parchau).
Schmidt II, Max.
Schmidt, III, Paul (Parchau).
Schwerdt, Hugo.
Siedersleben, Alfred (Grabow).
Steffens, Wilhelm (Wüsten-Rogäsen).
Steinle, Alfred.
Vetter, Paul.
Vogeler, Georg (Genthin).
Voigt, Otto (Reesen).
Westermann, Wilhelm.
Wischer, Otto.
Zabel, Richard.

Sexta A. (27).

v. Auw, Robert.
v. Auw, Carl.
Bethge, Gustav (Crüssau).
Blume, Otto (Berlin).
Bräsecke, Wilhelm (Bergzow).
Dittmar, Paul.
Eckert, Max (Parey).
Fangohr, Paul (Ferchland).
Hecht, Friedrich.

Heinemann, Otto.
Huhn, Carl.
Huthmann, Wilhelm.
Kabelitz, Heinrich (Pietzpuhl).
Krause, Paul (Wülpen).
Landgraf, Richard (Ziesar).
Lülling, Otto.
Mewes, Gustav (Lübe).
Netzband, Arthur (Derben).

Paasche, Peter.
Schmücker, Ferdinand (Parey).
Schütze, Rudolph (Niegripp).
Schultze, Albert (Hernsdorf).
Thiele, Fritz.
Winde, Theoder.
Wolff, Carl.
Zabel, Ernst.
Ziegler, Jacob.

Sexta B. (26).

Bergmann, Ernst (Berlin).
Bertram, Max.
Braumann, Heinrich (Rogätz).
Busso, Max.
Dancker, Otto (Ferchland).
Ermisch, Carl.
Flockenhaus, Egmont (Forst).
Föhse, Carl.
Forster, Hans (Klein Mangelsdorf).

Fritze, Carl.
Heym, Hubert (Altenplathow).
Kluge, Max (Genthin).
Markwart, Georg.
Müller, Franz.
Nauhaus, Fredy (Afrika, Orange-Freistaat).
Nordhausen, Max.
Nüse, Otto (Genthin).

Nuthmann, Wilhelm.
Putlitz, Arthur.
Schmidt, Adolf.
Schultz, Franz.
Schulze, Adolf (Schartau).
Schweb, Otto.
Seeger, Hermann (Parey a. E.).
Sehlmacher, Albert.
Steinhausen, Otto.

B. Vorschule.

Vorklasse I. (27).

Adamek, Carl (Niegripp).
Bonsac, Wilhelm.
Curth, Erich.
Dodeck, Paul.
Eggert, Wilhelm.
Eschholz, Willi.
Göbler, Carl.
Göriz, Carl.
Heinemann, Fritz.

Höltge, Emil (Biederitz).
Isenthal, Carl (Polzuhn b. Grabow).
Jänecke, Paul.
Krause, Carl (Güsen).
Lahne, Robert (Niegripp).
Marx, Robert (Schartau).
Maske, Georg.
Müller, Walter (Kampf b. Nedlitz).
Northe, Fritz (Körbelitz).

Piderit, Rudolf.
Preinfalck, Oscar.
Probst, Otto (Niegripp).
Schmidt, Otto.
Schmidt, Paul.
Voigt, Richard (Schartau).
Wiere, Otto (Drewitz).
Wiggert, Ernst.
Wohlthat, Hans.

Vorklasse II. (20).

Ermisch, Richard.
Ermisch, Rudolf.
Gaertner, Robert.
Genschur, Paul.
Guichard, Fritz.
Guishard, Johannes.
Gutschmidt, Wilhelm.

Habbel, Anton.
Kämmerer, Paul.
Lahne, Willi (Niegripp).
Pieper, Heinrich.
Pohlmann, Wilhelm.
Schmelz, Richard.
Schmidt, Eduard.

Schmidt, Otto.
Schneidewind, Karl.
Thiele, Karl.
Uehre, Richard.
Wiere, Arthur (Drewitz).
Winde, Otto.

Vorklasse III. (19).

Ehrecke, Carl.
Frost, Heinrich.
Glaessner, Max.
Göriz, Albert.
Göriz, Hermann.
Hagemeister, Otto.
Honemann, Wilhelm.

Mehlhase, Walter.
Nuthmann, Hermann.
Röder, Georg.
Rähle, Willi.
Schiffert, Paul.
Schulze, Wilhelm.
Schwietzer, Ernst.

Seelheim, Carl.
v. Sobbe, Fritz.
Stöckel, Carl.
Walter, Paul.
Wohlthat, Carl.

C. Ereignisse aus dem Schulleben.

Die Eröffnung des Schuljahres fand am 25. April in der herkömmlichen Weise — mit einer an die Morgenandacht sich anschliessenden Ansprache und Verlesung der Schulgesetze — Statt.

Im Mai und August unternahmen die untern und mittleren, wie die Vor-Classen unter Leitung der Herren Ordinarien an geeigneten Tagen gemeinsame theils grössere theils kleinere Spaziergänge.

Die im vergangenen Sommer gegen des Kaisers und Königs Majestät verübten, jedes preussische und deutsche Herz bis in das Tiefste erschütternden Frevelthaten übten auch in das stille Leben der Schule hinein ihre ergreifende, ernst-wehmüthige Wirkung und drängten die Glieder derselben des Oeffteren zum gemeinsamen Bekenntniss ihres Schmerzes und ihres innigen Dankes zugleich über die wunderbare Errettung des geliebten Herrschers. Den die Anstalt bewegenden Gefühlen ernster Trauer und heissen Dankes gab der Unterzeichnete in mehreren Ansprachen, denen Apostelgeschichte 2, 1—12, Psalm 33 1. Petri 3, 8—15 zu Grunde gelegt war, Ausdruck.

Am 29. Juni wurde ein Censur-Actus der Vorclassen und der Classen Sexta bis Obertertia abgehalten

Am 2 September Vormittags fand in der Aula ein öffentlicher Schul-Actus Statt, dessen Programm folgendes war: Choral, Lobe den Herren, den mächtigen König; Die Treue, ein Grundzug des deutschen Wesens, Rede (Primaner Weser); Chorgesang, Treue Liebe bis zum Grabe; Der reichste Fürst, Gedicht (Quartaner Dorbritz); Graf Eberhard, Gedicht (Quartaner Lüderssen); Auf Kaiser Wilhelm, Gedicht (Untertertianer Heinemann); Chorgesang, Heil Dir im Siegerkranz; Das deutsche Volk und Land, Gedicht, (Untersecundaner Schuband); Teutsche Tucht, Gedicht (Obersecundaner Deutsch); Das treue deutsche Herz, Gedicht (Untertertianer Haseloff); Unsere Zuflucht, Gedicht, (Untersecundaner Herrmann); Das beste Kreuz, Gedicht (Quartaner Schmidt); Chorgesang, Die Ihr für Deutschlands Kraft und Ehre; Festrede des Gymnasiallehrers Herrn Ahrens (in welcher derselbe nach mahnender Erinnerung an die beiden im vergangenen Sommer verübten Frevelthaten die Momente darlegte, aus denen die rechte Vaterlandsliebe mit Nothwendigkeit erwachse und auf welche sie sich gründe; und darauf zeigte, wie sich ächter Patriotismus beweisen und bewähren müsse); Choral, Ein feste Burg ist unser Gott.

Am 28. September, an welchem das Semester geschlossen wurde, wurde ein Censur-Actus der Vorelassen und der Gymnasial-Classen abgehalten.

Das Wintersemester begann Montag den 14. Oktober in der üblichen Weise; seine Ansprache hatte der Unterzeichnete an Gal. 5.25—6.10 angelehnt.

Am 25. Oktober wurde die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahles begangen, nachdem Tags zuvor um 12 Uhr Herr G.-L. Rambeau eine vorbereitende Andacht in der Aula gehalten hatte.

Am 21. November, als dem Geburtstage Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin Victoria, gedachte der Unterzeichnete nach einer voraufgehenden bezüglichlichen Andacht auf Grund von Ps. 21 in längerer Ansprache des für die Anstalt in besonderer Weise bedeutungsreichen und weihevollen Tages; und hatten wir zugleich die hohe Ehre und Freude durch ein huldvolles Dankeswort ausgezeichnet

zu werden, welches die hohe Frau auf ein vom Unterzeichneten Namens der Anstalt an Höchst dieselbe abgesandtes Glückwunsch-Telegramm zu erwidern geruhete. — Zur Feier dieses Tages fand Abends in dem geschmackvoll decorirten Saale des Herrn Schumann ein Schülerfest statt, welches sich der wohlwollenden Theilnahme eines sehr zahlreichen Publikums zu erfreuen hatte. Die Feier wurde eröffnet mit dem Trio in Esdur von Beethoven (vorgetragen von den Primanern Kruspi, Schwerdtner und dem Ober-Tertianer Hopper). Hierauf gelangte Sophocle Antigone III, 1 in griechischer Sprache und antikem Kostüm zur Aufführung (Primaner Borkowsky und Geissler), welcher der Vortrag der Chopinschen Ballade in Asdur folgte (Primaner Schwerdtner). Sodann wurde nach der Ouvertüre zu dem gleichnamigen Stück Wallensteins Lager im Kostüm durch Primaner aufgeführt. An diese musikalisch-theatralischen Aufführungen schloss sich ein Schülerball, der in einer allgemein befriedigenden Weise verlief.

Am 25. November hielt der Unterzeichnete eine an Col 3, 1—4. 15. sich anlehnende gemeinsame Andacht zur Erinnerung an unsere heimgegangenen Todten.

Am 5. December, an welchem Tage der in die Hauptstadt zurückkehrende Kaiser auf seiner Heimreise auch unsere Stadt berührte, hielt der Unterzeichnete eine an 1. Petri 2, 11—17 sich anschliessende Ansprache, in welcher er dem Gefühle innigsten Dankes und herzlichster Freude über die durch Gottes Gnade erfolgte glückliche Genesung des geliebten Herrschers Ausdruck gab.

Am 21. December wurde ein Censur-Actus der Vorklassen und der Klassen Sexta bis Unter-Tertia abgehalten; der sich anschliessenden Ansprache war Titus 2, 11—14 zu Grunde gelegt.

Am 6. Januar wurde die Schule mit einer Gebetsandacht, der Psalm 1 zu Grunde lag, eröffnet.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fand am 4—10. Februar Statt; die mündliche unter dem Vorsitze des Königlichen Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Göbel und im Beisein des Königlichen Commissarius Herrn Kreisgerichtsdirectors Honigmann, wie des Herrn Oberbürgermeisters Nethe am 14. März. Den Aspiranten Weser, Müller, Hoffmann, Lübke, Rethfeld, Kruspi, Schlegel, Körner, Borkowsky, Hennig, Heym, Dancker wurde, nachdem die Abiturienten Hoffmann, Lübke, Rethfeld, Kruspi von der mündlichen Prüfung dispensirt waren, das Zeugniß der Reife ertheilt. — Tags darauf wohnte der Herr Provinzial-Schulrath dem Unterrichte in mehreren Klassen bei.

Am 22. März wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen öffentlichen Festactus gefeiert, dessen Programm folgendes war: Gesang: Vater kröne du mit Segen; Kaiser Wilhelm, ein Lebensbild (Rede des Primaners Mewes); Chorgesang: Es freue sich der König; Motette; König Wilhelm, Gedicht (Unter-Tertianer Lüderitz); Kaiser Wilhelm, Gedicht (Ober-Tertianer Herfmann); Chorgesang: Hoch Kaiser Wilhelm!; Germanias Geburtstagsgruss, Gedicht (Obersecund. Steger); Frühlingsgruss an das Vaterland, Gedicht (Untersecund. Haseloff). Chorgesang: Dem Vaterlande; Festrede des G.-L. Eckerlin (in welcher derselbe die Bedeutung und den segensreichen Einfluss des Königthums auf in die innere und äussere Entwicklung und Machtentfaltung des deutschen Reiches darzulegen versuchte). Chorgesang: Salvum fac regem; Gesang: Lobe den Herrn.

Eine im März für den Gustav-Adolf-Verein veranstaltete freiwillige Sammlung unter den Schülern der Anstalt hatte ein wohl befriedigendes Ergebniss.

IV. Lehr-Apparat.

Die **Lehrer-Bibliothek** erhielt 1878—79 folgenden Zuwachs:

A. Durch Geschenke: 1) vom Herrn Landesdirector Graf von Wintzingerode: Anderson, Geschichte der Ordenscommende Griefstedt. — Anderson, der Comthur von Griefstedt — das 50jähr. Amtsjubiläum des Pastors Kaufmann in Erfurt. — 2) Von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Die Neujahrsblätter derselben Nr. 2 und 3. — 3) Vom Hr. Dr. Löschhorn dessen quaestiones lyricae et tragicae. — 4) Vom Hr. Sanitätsrath Dr. Klusemann Klopstocks und Hebels Werke und eine grosse Anzahl älterer Ausgaben der griech. und latein. Klassiker.

B. Durch Ankauf: Herders Werke von Suphan. — Biblia Hebr. von Theile. — André und Peschel, Atlas des deutschen Reichs. — Domschke, Handbuch der Proportionslehre. — Katz, Ursachen der Erblindung. — Colsman, Kurzsichtigkeit der deutschen Jugend. — Zeller, Philos. der Griechen. — Arnhold, deutsche Urzeit. — Dräger, historische Syntax der latein. Sprache. — Munk, Gesch. d. griech. Literatur. — Schiaparelli, Theorie der Sternschnuppen. — Zöllner, über die Natur der Kometen.

Durch Fortsetzungen von Weber, Weltgeschichte. — Schmid, Encyclopädie. — Merguet, lexicon Cicero. — Ebeling, lexicon Homer. — Grimm, deutsche Mythologie. — Gödeke, Grundriss der deutschen Dichtung. — Guthe, Lehrbuch der Geographie. — Grimm, deutsches Wörterbuch. — Marquardt und Mommsen, römische Alterthümer. — Oncken, Oesterreich und Preussen im Befreiungskriege. — Pierer, Conversationslexikon. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Zeitschrift für preuss. Geschichte. — Petermanns geograph. Mittheilungen. — Philol. Anzeiger. — Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Archiv für Mathematik. — Centralblatt für die Unterrichts-Verwaltung. — Centralblatt von Zarneke. — Jenaer Literaturzeitung. — Bursian, Jahresberichte.

Für die **Schüler-Bibliothek** wurde angekauft: Wagner, Hausschatz für die Jugend Bd. 1—5. — Ebers, Homo sum; — Freitag, Soll und Haben; — Göll, Kulturbilder aus Hellas und Rom. — Sonnenburg, Der Goldschmidt von Elbing. Der Bannerherr von Danzig. — Minkwitz, Die Zerstörung von Jerusalem. — Lubojatzky, Des jungen Petermann Reiseabenteuer. — Springer, Durch Urwald und Prairie. — Stanley, Kalulu. — Guischart, Venezia. — Wörishöffer, Robert der Schiffsjunge. — Mensch, Nach dem Nordpol. — Müller, Karl, die Heimkehr der jungen Canoeros. Deutsche Jugend, Bd. 11. 12. — Dahn, Markgraf Rüdiger. — Hebbel, Die Nibelungen. — Richter, Iwein und Parzival. — Herbst, Königsgeburtstags-Reden. — Geibel, Brunhild. — Dahn, Hans Joachim von Ziethen. — Stoll, Die Meister der griechischen Literatur. — Schmidt u. Otto, Kaiser Wilhelm. — Kutzner, Geographische Bilder 2 Bde. — Kletke, Der Aufstand zu Kairo. — Oppermann, Conradin. — Smidt, Admiral Carpfänger. — Kletke, Die 3 Könige von Jerusalem. Kreuz und Halbmond. — Smidt, Heinrich von Zütphen. — Springer, Schillers Jugendjahre. — Smidt, Theodor Körner. — Laudien, Marschall Vorwärts. — Niedergesöss, Prinz Eugen. — Wiedemann, Pombal. — Richter, Bilder aus dem deutschen Ritterleben. — Hoffmeister, Fürst Blücher. — Würdig, Die Schicksale Kurfürst Friedrichs V. von der Pfalz. — Boehm, Götz von Berlichingen. — Ramdohr, Friedrich der Zweite, der Hohenstaufe. — Foss, Karl der Grosse. — Klee, George Washington. — Schmidt, Ferd., Karl der Grosse. Kaiser Wilhelm. — Hebel, Schatzkästlein. — Fischer, Pascha und

Posttyrann. — Hoefler, Haus an Haus. Messerer, Die falschen Tiroler. — Dincklage und Wilbrandt, Erich Lenep. — Adami, Aus Friedrich des Grossen Zeit. — Wiedemann, Der Katzenraphael. Jugendperlen. Der neue Tobias. Lebensblumen. Christlieb. Das Vater-Unser. — Pichler, Der Ring der Herzogin. Deutsche Treue. Der Burggraf zu Nürnberg. Conradin von Schwaben. — Schupp, Die Meerlins. Die Flüchtlinge in Steinthal. Der Kassendiebstahl. — Oertel, Friedrich II. Rudolf von Habsburg. — Schubert, Züge aus dem Leben Oberlins. Die Gesellschaft auf dem Rigi. — Nieritz, Ein Weihnachtslied. — Kohlrausch, Die Deutsche Geschichte. — Göll, Göttersagen und Kultusformen der Hellenen, Römer etc. — Müller, Wilh., Generalfeldmarschall Graf Moltke. — Töpel, Illustrierte Kunstgeschichte. — Pfeil, Deutsche Sagen. — Pösche, Thiergeschichten. — Paul, Vom Frühling zum Winter. Die versunkene Stadt. — Horn, Aus der Maja. — Freitag, Die Geschwister. — Weinland, Rulamann. — Ooppel, Abenteuer des Kapitain Mago. — Weinland, Kuning Hartfest. — Ohorn, Der Eisenkönig. — Schäfer, Göthes Leben.

Geschenkt wurden: Jacobs, Der Brocken in Geschichte und Sage, von der historischen Commission der Provinz Sachsen. — Höfer, Armin, vom Herrn Verfasser.

Der **Unterstützungs-Bibliothek** sind geschenkt: Von Herrn Flickschu: Caesar bellum Gallic. ed. Dinter. — Schmidt's Leidfaden der preussischen Geschichte. — D. Müller's Deutsche Geschichte. — Homeri Odyssea ed. Dindorf. — Von Herrn Seelheim: Schillers Werke in 4 Bd., Lessings Werke in 5 Bd., Schenkl, Deutsch-Griech. Lexicon, in 2 Exemplaren. — Vom Secundaner Plötz: Michaud, I. croisade — Rollin, Alexandre. — Ovids Metamorphosen, ed. Merkel. — Xenophons Anabasis, ed. Dindorf. — Vom Tertianer Siems: Schneider, Flora von Magdeburg. — Kambly, Planimetrie. — Ovid Metamorph., ed. Merkel. — Xenoph. Anabasis, ed. Dindorf. — Hopf und Paulsiek f. VI. — Vom Quintaner Graff: Hopf und Paulsiek VI. — Scheele, Latein. Vorschule. — Vom Quintaner Bauernmeister: Scheele, Latein. Vorschule. — Vom Secundaner Bock: Herbst, histor. Quellenbuch. — Schönborn, Latein. Uebungsbuch. — Haacke, Latein. Uebungsbuch. Vom Abiturienten Hoffmann: Herodoti histor. ed. Tauchnitz. — Seyffert, Materialien.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen sind geschenkt worden: Von dem Schüler der I. Vorklasse Hans Wohlthat die Schale eines Hummers; von dem Kreisphysikus Herrn Dr. Klusemann ein Taschenkrebs; von dem Seemann Herrn Reinicke aus Magdeburg der präparirte Schädel eines Haifisches; von dem Quintaner Albert Diestau ein ausgestopfter Affe.

Für den Gesang-Unterricht wurde angeschafft: Zehn Festgesänge von C. Kuntze.

Für die oben angeführten Geschenke sagt der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den freundlichen Gebern herzlichen Dank.

V. Beneficien und Stiftungen.

1) Die im Jahre 1867 zu Gunsten der Wittwen und Waisen von Lehrern des Gymnasiums und der Vorschule gegründete Wittwen- und Waisen-Kasse schloss nach dem Programm von Ostern 1878 ab mit 2332 *ℳ* 19 *℔*

Im Laufe des gegenwärtigen Rechnungsjahres ist sie gewachsen um 64 „ 62 „

Danach beträgt nach Abschluss der Jahresrechnung das Vermögen im Nennwerth 2396 *ℳ* 81 *℔*

so dass die Hinterlassenen von 2 verstorbenen Mitgliedern jetzt die jährlichen Zinsen von 2400 Mark bekommen.

2) Das Haseloff'sche Stipendium erhielt ein Primaner.

3) Das Sigmund Fordemann'sche Stipendium zu 120 *ℳ* erhielt seiner Bestimmung gemäss ein Abiturient.

4) Die Zinsen des Gymnasial-Unterstützungsfonds wurden zu je 46 *ℳ* 62 *℔* an einen Obersecundaner und Obertertianer vertheilt.

5) Das Diöcesan-Stipendium im Betrage von 60 *ℳ* erhielt ein Schüler der Tertia.

Schliesslich noch herzlichen Dank allen Familien, welche bedürftigen Schülern der Anstalt Freitische gewährt haben. Mögen dieselben und — wie der Unterzeichnete auch im wohlverstandenen Interesse der Anstalt recht dringend und herzlich immer von Neuem zu bitten nicht unterlässt — mit ihnen noch viele andere mildthätige Familien auch in Zukunft unsern ärmern Schülern diese in so vielfacher Beziehung heilsame und segensreiche Wohlthat angedeihen lassen!

VI. Schulfeyerlichkeiten.

1) Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Dinstag, den 1. April, Vormittags von 8 Uhr ab.

	Gesang: O, heiliger Geist kehre bei uns ein. V. 1.	
Vorklasse III.:	Lesen und Anschauungsunterricht	Herr Vogt.
	Declamation.	
Vorklasse II.:	Religion	Herr Reiher.
	Declamation.	
Vorklasse I.:	Rechnen	Herr Einbeck.
	Declamation.	
Sexta B.:	Latein	Herr Ahrens.
Sexta A.:	Latein	Herr Backs.
	Declamation.	

Quinta: Geographie	Herr Ahrens.
Declamation.	
Quarta B.: Griechisch	Herr Backs.
Declamation.	
Quarta A.: Latein	Herr Rambeau.
Declamation.	
Unter-Tertia: Geschichte	Herr Eckerlin.
Declamation	

2) Oeffentliche Entlassung der Abiturienten.

Nachmittags 3 Uhr.

Gesang: Herr Jesu Christ dich zu uns wend, V. 1. 2.

Abiturient Weser: Die Bedeutung des Lessingschen Laocoon. Rede.

Abiturient Kruspi: Non nobis solis nati sumus. Rede.

Abiturient Hoffmann: Philoctet, ein tragischer Held. Rede.

Primaner Mewes: Abschiedswort an die Abiturienten im Namen der Zurückbleibenden.

Gesang: Ach bleib mit deiner Gnade. V. 1. 2.

Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Chorgesang: So ziehet hin. Motette von Stein.

Gesang: Ach bleib mit deiner Treue.

VII. Bekanntmachungen.

Das gegenwärtige Schuljahr wird Mittwoch den 2. April mit Versetzung und Censur der Schüler geschlossen werden; das neue beginnt Donnerstag, den 17. April, früh 7 Uhr.

Die Anmeldung und Prüfung der Neuaufzunehmenden findet Donnerstag, den 17. April, von Vormittags 9 Uhr ab im Gymnasial-Gebäude Statt. Zu derselben haben sich die Schüller mit Schreibmaterialien und einem Zeugniss über ihren bisherigen Unterricht, oder einem Abgangszeugniss der früher besuchten Anstalt, sowie mit einem Impf- event. Wiederimpfungs-Attest versehen, einzufinden.

Pensionen nachzuweisen ist der Unterzeichnete bereit, und wird in Bezug auf diese auch hier ausdrücklich bemerkt, dass vor der Wahl derselben wie bei jedem spätern Wechsel — im wohlverstandenen Interesse der Zöglinge sowohl wie der Anstalt selber — die Genehmigung des Directors einzuholen ist.

Burg, im März 1879.

Der Director des Victoria-Gymnasiums

Dr. A. Hartung.

Das gegenwärtige
der Schüler geschlossen
7 Uhr.

Die Anmeldung u
April, von Vormittag
die Schüler mit Schreit
oder einem Abgangsset
Wiederimpfungs-Attest

Pensionen nach
diese auch hier ausdrü
tern Wechsel — im
selber — die Genehmig

Burg, im März 1

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

- A 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- M 8
- 9
- 10
- K 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- B 17
- 18
- 19

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

n.

eil mit Versetzung und Censur
erstag, den 17. April, früh

indet Donnerstag, den 17.
tatt. Zu derselben haben sich
ihren bisherigen Unterricht.
sowie mit einem Impf- event.

reit, und wird in Bezug auf
erselben wie bei jedem spä-
änge sowohl wie der Anstalt

er des Victoria-Gymnasiums
r. A. Hartung.